



Herrn Abgeordneten  
Karl Schultheis MdL  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Kultur und Medien  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



21.10.2014

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *lieber Karl,*

in der letzten Ausschusssitzung am 25. September 2014 hat Herr Daniel Schwerd MdL unter TOP 2 um Erläuterung der veranschlagten Kürzung bei Kapitel 02 060 Titel 683 61 („Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Medienstandortes Nordrhein-Westfalen“) von 640.000 € im Haushaltsjahr 2014 auf 570.000 € im nächsten Haushaltsjahr gebeten. Gerne komme ich dieser Bitte nach.

Im Vordergrund der Förderung soll auch im nächsten Haushaltsjahr wieder die Unterstützung des Stipendiatenprogramms des Kölner Mediengründerzentrums stehen, für das die Landesregierung wie bisher 175.000 € vorgesehen hat. Aus den Mitteln erfolgt eine einjährige Unterstützung junger Gründerinnen und Gründer sowohl aus den klassischen audiovisuellen Medien als auch in den neuen Feldern Games, Web und Mobile.

Außerdem möchte die Landesregierung auch aus diesem Titel im nächsten Jahr den Deutschen Entwicklerpreis fördern. Es handelt sich dabei um die renommierteste Auszeichnung für deutsche Computerspiele-Entwickler.

Auch soll die Cologne Conference, die seit ihrer Gründung im Jahr 1991 zu den führenden deutschen Festivals für herausragendes Fernsehen und unabhängige Filmkultur mit internationaler Ausstrahlung zählt, mit einer Landeszuwendung unterstützt werden.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hält die Landesregierung eine Reduzierung des Ansatzes von 70.000 € im Haushaltsjahr 2015 für vertretbar, weil u. a. ab 2015 digitale Projekte im Rahmen des Leitmarktes Medien und Kreativwirtschaft durch den Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) verstärkt gefördert werden sollen.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Schwall-Düren'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.

Dr. Angelica Schwall-Düren